

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG VON VORSCHÜSSEN IN BESONDEREN FÄLLEN (VORSCHUSSRICHTLINIEN – VR)
Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen vom 15.12.2000

1. Personenkreis

Name, Vorname, Dienstbezeichnung: _____

Anschrift: _____

Dienststelle: _____

Personalnummer: _____

Arbeitsvertrag: () unbefristet () befristet bis _____

2. Bewilligungsgründe

Ich bin in einer finanziellen Notsituation () ja () nein, weil

Ich bin zu unabwendbaren Ausgaben aus besonderem Anlass genötigt () ja () nein.

Diese können nicht aus eigenen Mitteln/ Mitteln des in häuslicher Gemeinschaft lebenden Ehegatten/ aus Zuwendungen Dritter finanziert werden () ja () nein

Liegen diese Voraussetzungen vor, kann insbesondere in folgenden Fällen ein Vorschuss gewährt werden:

- ✓ Wohnungswechsel aus zwingenden persönlichen Gründen
- ✓ Ehescheidung
- ✓ Erstaussattung eines Säuglings/ Kleinkindes, wenn Kindergeld empfangen wird
- ✓ Beschaffung von Kraftfahrzeugen durch Behinderte, die diese für den täglichen Weg zur Arbeit benötigen (Behinderte mit dem Merkzeichen „G“)
- ✓ Schwere Erkrankung eines unterstützungsbedürftigen Familienangehörigen

3. Schulden:

Zur Zeit habe ich () keine Schulden () Schulden in Höhe von _____ Euro

Bitte Nachweis vorlegen. Gegebenfalls Erläuterung der Vermögenslage auf gesondertem Blatt.

() Tilgungsverpflichtungen aus früheren Vorschüssen

() Es liegen Gehalts/ Lohnabtretungen bzw. – pfändungen vor.

Ich versichere, dass der Vorschuss für mich nicht zu einer unvermeidbaren Verschuldung führen wird. Mit einer Auskunftserteilung durch das Landesamt für Finanzen bin ich einverstanden.

() ja _____
Datum, Unterschrift

A. *Sicherung eines Vorschusses*

- Der in häuslicher Gemeinschaft lebende Ehegatte verpflichtete sich schriftlich mit zur Rückzahlung des Vorschusses
- Über die zweckentsprechende Verwendung des Vorschusses kann ein Nachweis verlangt werden, wird der Vorschuss nicht zweckentsprechend verwendet, ist er unverzüglich zurück zu fordern

B. *Höhe eines Vorschusses*

- Höchstbetrag ist 2.556,00 €, außer bei Erstausrüstung eines Säuglings, hier ist es der hälftige Betrag
- Wird ein weiterer Vorschuss aus einem anderen Anlass beantragt, so darf die Summe der Vorschüsse (unter Berücksichtigung der vorgenommenen Tilgung) den Betrag von 2.556,50 € nicht übersteigen

C. *Tilgung eines Vorschusses*

- Vorschuss muss in höchstens 30 Monatsraten getilgt werden

Ich möchte den Vorschuss in _____ Raten zurückzahlen.

- Kommt ein weiterer Vorschuss hinzu, werden die einzelnen Vorschüsse zusammen gefasst und die Tilgungsrate neu festgesetzt
- Wird für eine Vorschussleistung Ersatz (z.B. durch eine Versicherung) geleistet, so ist die Ersatzleistung zur Tilgung heran zu ziehen
- Tilgung beginnt mit dem nächstmöglichen Einbehaltungstermin, der auf die Auszahlung folgt

Mein mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebender Ehegatte ist im öffentlichen Dienst beschäftigt.

ja Dienststelle: _____

(Er wird aus dem selben Anlass keinen Vorschuss beantragen.)

nein

Für den Fall, dass in meiner Person ein Leistungshindernis eintreten sollte, verpflichtet sich mein Ehegatte durch seine nachfolgende Unterschrift zur Rückzahlung des Vorschusses.

Unterschrift des Ehegatten

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin
